



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10716**
Datum: 09.05.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Herr Oliver Paulsen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.05.2012	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den Betriebs- und Sanierungskosten der Eissporthalle

Mitte April 2012 wurde der schwierige bauliche Zustand der Eissporthalle mehrfach in der Presse thematisiert, nachdem sich der Landesfinanzminister Jens Bullerjahn (SPD) dahingehend geäußert hatte, dass statt der dringenden Sanierung des bestehenden Gebäudes ein Neubau an einem weniger hochwassergefährdeten Standort kostengünstiger sein könne und die Landesregierung vorhabe, sich an diesen Kosten zu beteiligen. Da zu vermuten ist, dass diese Aussage des Ministers nicht gänzlich ohne vorherige Recherchen und Kostenberechnungen erfolgte, fragen wir zu dem städtischen Anteil und Wissensstand daran:

1. Wie lang kann die Eissporthalle nach dem Wissen der Stadtverwaltung ohne größere Reparatur- oder Sanierungsmaßnahmen noch betrieben werden?
2. Welche Szenarien wurden in den letzten Jahren innerhalb der Stadtverwaltung Halle zum Weiterbetrieb und Erhalt oder Ersatz der Eissporthalle recherchiert, erörtert oder geprüft? Welche dieser Überlegungen wurden wann an die Landesregierung oder welche einzelnen Ministerien weitergeleitet oder mit diesen besprochen?
3. Von welchen Kosten für eine umfassende Sanierung der bestehenden Halle geht die Stadtverwaltung auf Basis welcher Daten, Berechnungen und Überlegungen aus? Bitte konkret belegen.
4. Von welchen Kosten für einen Abriss und funktionsäquivalenten Neubau einer Eissporthalle an welchem Standort geht die Stadtverwaltung auf Basis welcher Daten, Berechnungen und Überlegungen aus? Welche Veränderungen bei den laufenden Betriebskosten und den Einnahmen würde diese Lösung mit sich bringen? Bitte jeweils konkret aufschlüsseln.

gez. Oliver Paulsen
Fraktionsvorsitzender

TOP: 8.30

Stadtrat am 30.05.2012

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den Betriebs- und Sanierungskosten der Eissporthalle

Vorlagen-Nr.: V/2012/10716

Antwort der Verwaltung:

Die Eissporthalle wurde 1967 erbaut. In den Jahren 1997-98 wurden Sanierungsarbeiten bezüglich des Baukörpers und der Kälteanlage im Wert von ca. 1,3 Mio. € durchgeführt. Schwerpunkt bildeten immer die extrem hohen Betriebskosten (Strom, Wärme, Kälte).

Wie lange die Standzeit der Halle noch ist bzw. welche Reparatur- oder Sanierungsmaßnahmen noch erforderlich sind, kann gegenwärtig nicht hinreichend sicher gesagt werden.

Notwendig ist eine konkrete Betrachtung der Wirtschaftlichkeit einer Sanierung.

Wenn diese vorliegt, wird der Rat informiert.

Wolfram Neumann
Beigeordneter